



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Horizon Europe

Fördermöglichkeiten im Bereich „Gesundheit“



NKS Gesundheit in der Lebenswissenschaften





Inhalt

1)

**Struktur, Budget,
Beteiligungsregeln**

2)

Cluster Health

3)

Weitere
Fördermöglich-
keiten



Horizont Europa für:



Eine Stärkung der wissenschaftlichen und technologischen Grundlagen der EU und des Europäischen Forschungsraumes (EFR)



Eine Erhöhung der Innovationsfähigkeit und bessere Wettbewerbsfähigkeit und mehr Beschäftigung in Europa



Wissenschaft orientiert an den Werten und Prioritäten Europas und seiner Bürgerinnen und Bürger



Ein politisches Programm

Lösung von Globalen
Herausforderungen

Demokratie

Nachhaltige
Entwicklung

Bürger-
beteiligung

Politikunterstützung

Green Deal

Digitalisierung

Technologische
Autonomie

Internationale
Kooperation

Diversität

Gender-
gerechtigkeit

Wettbewerbsfähigkeit

Innovation



Vorbereitung Horizont Europa

- Vorbereitung seit 2018 – Europäische Kommission legt Vorschlag vor
- Verhandlungen zwischen



Vertreter der
MS-Regierungen



Direkt gewählte
Parlamentarier



Umsetzung der
EU-Politiken

- Aktuell:
 - neue Version des Rates mit gekürztem Budget
 - Verhandlungen zwischen den drei Parteien
 - **Verabschiedung des Programms durch Rat und EP: Voraussichtlich Ende 2020**



Charakteristika der EU Förderung für Forschung und Innovation

- Europäischer Wettbewerb
- Europäische Zusammenarbeit: Projekte gemeinsam mit Partnern aus verschiedenen Ländern (**Fokus Europa**, andere möglich)
- Projekte gemeinsam mit Partnern **aus verschiedenen Disziplinen und Sektoren** (Akademia, Industrie, KMU, Behörden, Endnutzer, NGOs, ...)
- Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette
- Ausgerichtet an Problemstellungen und politischen Zielen (Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, Prioritäten „Von-der-Leyen-Kommission“)

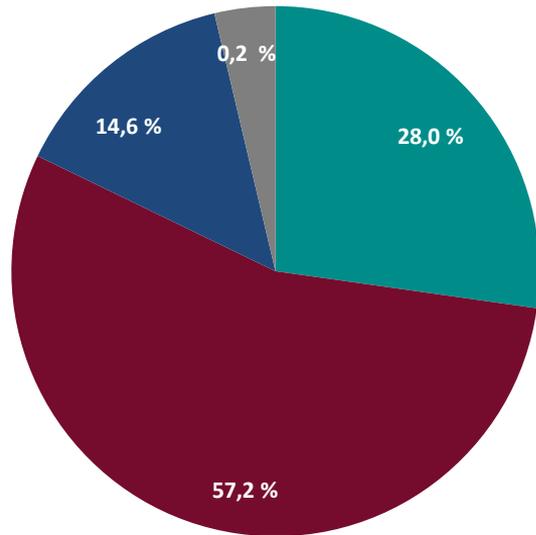


Struktur





Vorschlag des Rates für das Budget: ca. 85,5 Mrd. €*



Wissenschaftliche Exzellenz – 23,3 Mrd. €



Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas (inkl. JRC) – 47,0 Mrd. €



Innovatives Europa (inkl. EIC, EIT) – 12,1 Mrd. €



Ausweitung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums – 3,2 Mrd. €

*Vorschlag des Rates vom 29.09.2020



Pfeiler I Wissenschaftliche Exzellenz

Ziele:

- Stärkung exzellenter Grundlagen und Pionierforschung
- Ausbildung, Bindung und Rückgewinnung von Talenten im Europäischen Forschungsraum
- Verknüpfung und Ausbau und transnationaler Zugang zu bestehender Forschungsinfrastrukturen

→ Weitgehend themenoffen – *bottom up*





Pfeiler I Wissenschaftliche Exzellenz

Pfeiler I besteht aus folgenden Komponenten

- Europäischer Forschungsrat (European Research Council ERC)
- Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA)
- Forschungsinfrastrukturen

→ Weitgehend themenoffen – *bottom up*





Pfeiler II - Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit

Ziele:

- Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen
→ Themen mit Bezug zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und dem Pariser Klimaschutzabkommen
- Wissensgewinn, Entwicklung von Technologien und Lösungsansätzen

→ Zu bearbeitende Themen werden vorgegeben - *top-down*





Komponenten des Pfeiler II: Sechs Cluster

- ★ • Gesundheit (6,9 Mrd. €)
- ★ • Kultur und inklusive Gesellschaft
- ★ • Zivile Sicherheit für die Gesellschaft
- ★ • Digitalisierung, Industrie und Weltraum
- Klima, Energie und Mobilität
- ★ • Bioökonomie, Lebensmittel, natürliche Ressourcen und Umwelt





Pfeiler III: Innovatives Europa

Ziele:

- Förderung von Innovationen aller Art: von technologischer Entwicklung, über Demonstration und Wissenstransfer bis zur (Markt-)Einführung
- Pfeiler III besteht aus folgenden Komponenten:
 - ★ – Europäischer Innovationsrat (EIC);
 - Europäische Innovationsökosysteme;
 - Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)





Ausweitung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums

Ziele:

- Optimierung der Programmergebnisse zur Stärkung des Europäischen Forschungsraumes
- Förderung der exzellenzbasierten Beteiligung aller Mitgliedstaaten in HEU
- Mehr F&I-Kooperationen in Europa





Verordnung Rahmenprogramm

Grundstruktur, grundsätzliche Forschungsmodalitäten,
Maßnahmen / Instrumente

Gültigkeit 7 Jahre



Spezifisches Programm

Detailliertere Angaben zu Forschungsprioritäten



Strategischer Plan

Strategie für die nächsten 4 Jahre

Gültigkeit 4 Jahre



Arbeitsprogramm

Sammlung konkreter Themen, politischer Kontext

Gültigkeit 2 Jahre



Topics

Offen i.d.R. 1 Jahr



Arbeitsprogramm



- Beschreibung des politischen Kontexts sowie der Ziele und erwarteten Wirkungen (Impacts) für zwei Jahre für spezifischer Programmteile
- **Beschreibung von konkreten Ausschreibungsthemen → Topics**
- Inhalte eines Topics:
 - *Expected Outcomes:* Was soll erreicht werden
 - *Scope:* Was soll bearbeitet werden
 - Förderinstrument
 - Empfehlung für Budget/Projekt
- **Veröffentlichung geplant für April 2021**



Implementierung der Cluster



**Globale Herausforderungen
und industrielle Wettbewerbsfähigkeit
Europas**

- Gesundheit
- Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft
- Zivile Sicherheit für die Gesellschaft
- Digitalisierung, Industrie und Weltraum
- Klima, Energie und Mobilität
- Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt

**Arbeitsprogramm pro
Cluster**

Missionen

Partnerschaften



Wer kann teilnehmen?

Gilt weltweit. Voraussetzung: Registrierung mit PIC

Natürliche Personen

- Privatpersonen

Juristische Personen

- Universitäten, Forschungseinrichtungen
- Unternehmen
- Körperschaften, NGOs, Behörden, Vereine,...

Internationale Organisationen

- z.B. WHO
- International European Research Organisations



Wer ist förderberechtigt?

27 Mitgliedstaaten (MS) der EU

Assoziierte Staaten (AS)

EU Einrichtungen (z.B. JRC) und
International European Research Organisations

Drittstaaten

High-income countries

nur in Ausnahmefällen* oder wenn im AP erwähnt

Drittstaaten mit geringem bis mittlerem Einkommen

Kostenerstattung



* Sofern Mitwirkung am geplanten Projekt als essentiell erachtet wird, ggf. Sonderregelung für de USA in „Gesundheit“



Konsortien in der Verbundforschung

Die 3-aus-3-Regel: 3 voneinander unabhängige Einrichtungen aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten

Neu: mind. ein Partner muss aus einem EU-Mitgliedstaat sein

Ausnahmen:

- für bestimmte Instrumente (CSA) und Programmbereiche (z.B. ERC, MSCA, EIC, kofinanzierte Maßnahmen)
- in begründeten Fällen, die im Arbeitsprogramm festgelegt werden
- abweichende Regeln für Beschaffungsmaßnahmen (PPI, PCP)



Die wichtigsten Maßnahmenarten im Überblick

Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA)

- Verbundforschung
- Erwerb neuer Erkenntnisse und/oder Prüfen der Realisierbarkeit neuer Lösungen
- Grundlagen- bzw. anwendungsbezogene Forschung bis zu Validierung an kleinen Prototypen im Labor

Innovationsmaßnahmen (IA)

- Verbundforschung
- Unmittelbares Ziel ist die Entwicklung veränderter / verbesserter Produkte, Verfahren, Dienstleistungen
- Prototyping, Testung, (großmaßstäbliche) Validierung, Demonstration, Piloting, Marktreplikation

Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen (CSA)

- Einzelanträge oder Verbünde
- Unterstützende Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Programms (z.B. Themenanalyse, Verbreitung, Vernetzung, Studien)
- Keine Forschung und Innovation (bis auf Pfeiler 4)



Weitere relevante Maßnahmenarten

Pre-commercial procurement (PCP)

- Käufergruppe (mind. 2 unabhängige öffentliche Beschaffer aus 2 MS/AC)
- Ziel: öffentliche Auftragsvergabe für Forschung, Innovation und Validierung neuer Lösungen in Bereichen öffentlichen Interesses

Public procurement of innovative solutions action (PPI)

- Käufergruppe (mind. 2 unabhängige öffentliche Beschaffer aus 2 MS/AC)
- Ziel: frühe Markteinführung neuer innovativer Lösungen

Innovation and market deployment action (IMDA)

- Ziel: Markteinführung von Innovationen und Wachstum von Unternehmen
- Förderung über „blended finance“ (Mischung aus Zuschüssen und Darlehen / privatem Kapital)



Förderquote je Maßnahme

RIA: Forschungs- und Innovationsmaßnahmen CSA: Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen	IA: Innovationsmaßnahmen
100 % der förderfähigen direkten und indirekten* Kosten	70 % der förderfähigen direkten und indirekten* Kosten Ausnahme: Gemeinnützige (non-profit) Einrichtungen erhalten immer 100 % der förderfähigen Kosten
*Indirekte Kosten: pauschal 25 % der direkten förderfähigen Kosten	



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

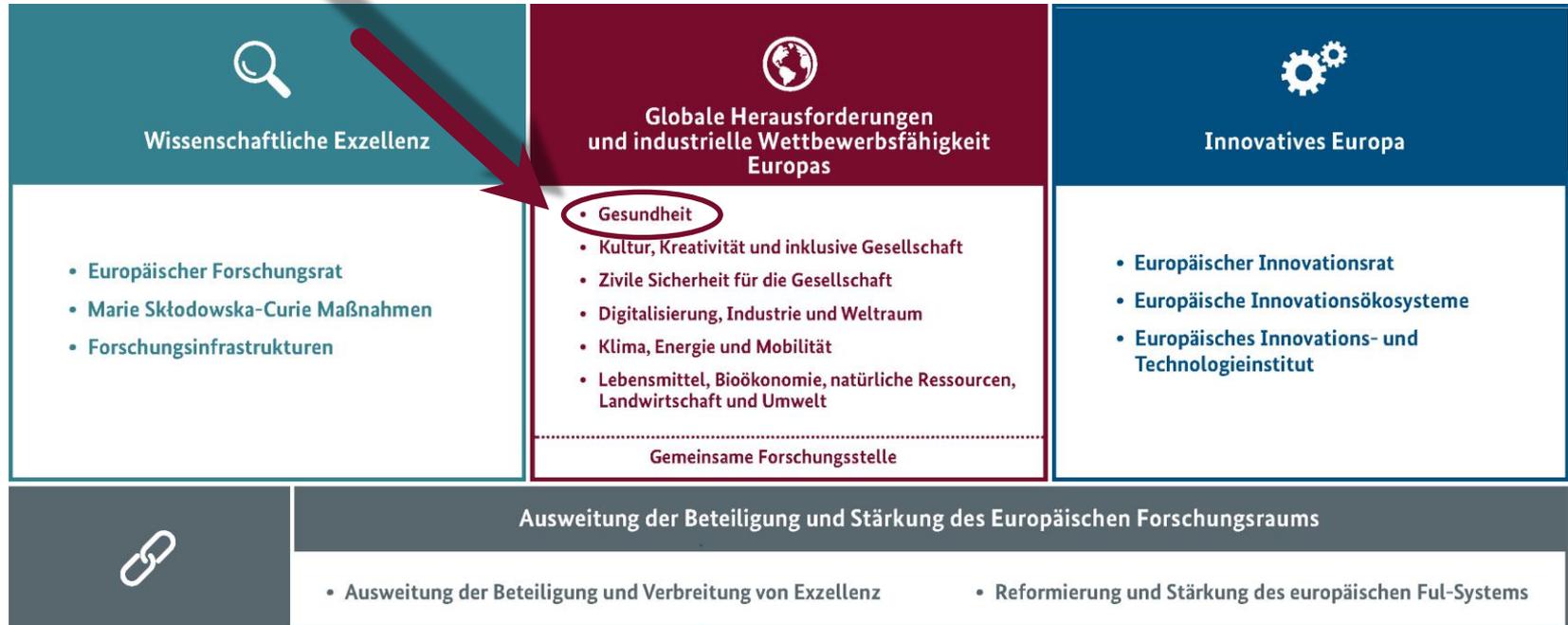


Gesundheitsforschung in Horizont Europa

Online Veranstaltung der NKS Gesundheit, 04.11.2020



Förderung von Gesundheitsforschung





Förderung von Gesundheitsforschung





Sechs Areas of Intervention im Cluster Gesundheit

- Health throughout the Life Course
- Environmental and Social Health Determinants
- Non-Communicable and Rare Diseases
- Infectious Diseases, including poverty-related and neglected diseases
- Tools, Technologies and Digital Solutions for Health and Care, including personalised medicine
- Health Care Systems





Was ist anders als in Horizont 2020

- Gemeinsame Gestaltung durch die Generaldirektionen „Forschung und Innovation“ sowie „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“
- Gesundheitspolitik & -systeme als zentrale Ideengeber für Themen
- Politische Prioritäten spiegeln sich stärker in den Ausschreibungsthemen
 - *Green Deal*: Umwelteinflüsse auf Gesundheit aber auch Umwelt-Klima-freundliche Gestaltung des Gesundheitssystems
 - Digitalisierung: AI, Standards, Gesundheitswesen
- Prävention wichtig: Umwelteinflüsse, Ernährung, Life Style
- Entwicklung von Technologien wurde integriert (ehemals LEIT/KET)



Expected Impacts/ Destinations für Cluster Health

1. Staying healthy in a rapidly changing society
2. Living & working in a health-promoting environment
3. Tackling diseases & reducing disease burden
4. Ensuring access to innovative, sustainable & high-quality healthcare
5. Unlocking the full potential of new tools, technologies & digital solutions for a healthy society
6. Maintaining an innovative, sustainable & globally competitive health industry





1. Staying healthy in a rapidly changing society

Expected impacts:

- healthier **lifestyles & behaviours**, healthier environments, improved **evidence-based health policies** → effective solutions
- better understanding of specific health & care needs **throughout the life course**, incl. age-specific & sex/gender-specific needs
- develop innovative services, guidelines and digital solution for **people & communities**
- availability of **real-world health data**



Bild von [Mabel Amber](#) auf [Pixabay](#)



2. Living & working in a health-promoting environment

Expected impacts:

- better understanding of **environmental, occupational, social and economic** determinants of health in **living and working environments**
- identify and assess the risks and benefits for health to enable health promoting and disease preventive actions → provide solid **evidence**
- **stimulate uptake** into environmental, occupational, social, economic, fiscal and health policies
- collaborations **across sectors** and with other clusters



Bild von [Alexandra Koch](#) auf [Pixabay](#)



3. Tackling diseases & reducing disease burden

Expected impacts:

- infectious, poverty-related, neglected diseases, non-communicable & rare diseases
- **reduce the disease burden** on patients
- better **understanding** of diseases
- **improve existing prevention strategies** to create tangible impacts
- better ability & preparedness to **manage epidemic outbreaks**
- new prevention, public health interventions, **diagnostics, vaccines, therapies, alternatives to antibiotics**



Bild von [Eduardo RS](#) auf [Pixabay](#)



4. Ensuring access to innovative, sustainable and high-quality health care

Expected impacts:

- **equal access to innovative, sustainable and high-quality** health care
- development and uptake of **safe, cost-effective & people-centred** solutions
- focus on **population health, health systems resilience, and evidence-based health policies**
- innovative solutions in various dimensions (**governance**, financing, generation of **human and physical resources, patient empowerment** etc.)



Bild von [Arek Socha](#) auf [Pixabay](#)



5. Unlocking the full potential of new tools, technologies & digital solutions for a healthy society

- **New tools**, health technologies & **digital solutions** for biomedical research, prevention, diagnosis, therapy & monitoring → tailored to specific needs
- safety, effectiveness, inter-operability, accessibility, appropriateness, affordability, sustainability
- translate innovations into **health policies & practice**
- **multidisciplinary**, cross-sector cooperation with key stakeholders (patients, care providers, researchers, regulatory bodies, policy-makers, funders)
- **AI for analysis of health data** → advance care



Bild von [Gerd Altmann](#) auf [Pixabay](#)



6. Maintaining an innovative, sustainable and globally competitive health-related industry

Expected impacts:

- Need for **cross-sectorial research and innovation** (integrating medical technologies, pharmaceuticals, biotechnologies, digital health and eHealth technologies)
- Supporting the standardisation policy, driving innovation from the demand side and providing evidence and guidelines for stakeholders and regulators to ensure **take-up of innovations**
- Support to studies **for health assessment** procedures, clinical performance demonstration, quality assurance schemes and **standardisation**



Bild von [ar130405](#) auf [Pixabay](#)



Implementierung der Cluster



Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas

- Gesundheit
- Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft
- Zivile Sicherheit für die Gesellschaft
- Digitalisierung, Industrie und Weltraum
- Klima, Energie und Mobilität
- Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt

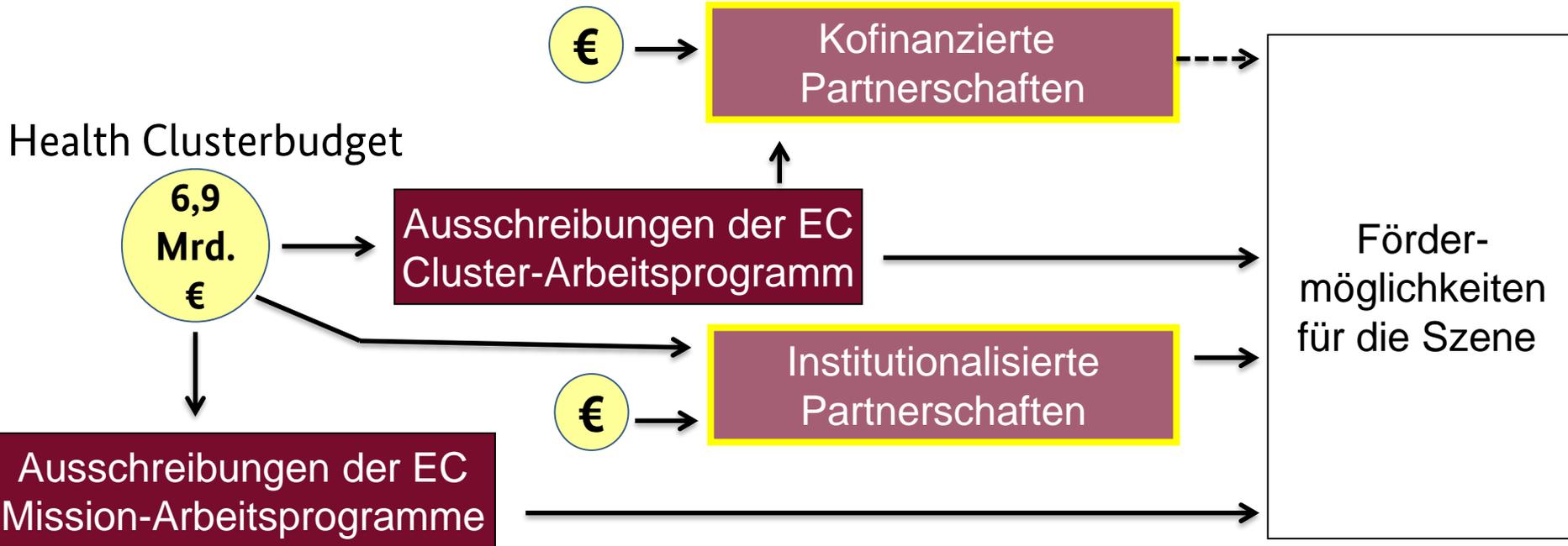
**Arbeitsprogramm pro
Cluster**

Partnerschaften

Missionen



Implementierung der Cluster





Horizon Europe - vorgeschlagene Partnerschaften

HEALTH

1. EU-Africa Global Health Partnership
2. Innovative Health Initiative
3. European partnership für chemicals risk assesment
4. Fostering an ERA for health research
5. Health and Care Systems Transformation
6. Personalised Medicine
7. Rare Diseases
8. One Health AMR

CLIMATE, ENERGY AND MOBILITY

19. Transforming Europe's rail system
20. Integrated Air Traffic Management
21. Clean Aviation
22. Clean Hydrogen
23. Built environment and construction
24. Towards zero-emission road transport (2ZERO)
25. Mobility and Safety for Automated Road Transport
26. Zero-emission waterborne transport
27. European industrial battery value chain
28. Sustainable, Smart and Inclusive Cities and Communities
29. Clean Energy Transition

PILLAR III AND CROSS-PILLAR

38. Innovative SMEs
39. European Science Cloud (EOSC)
40. EIT Climate-KIC
41. EIT InnoEnergy
42. EIT Digital
43. EIT Health
44. EIT Food
45. EIT Manufacturing
46. EIT Raw materials
47. EIT Urban Mobility
48. EIT KIC Cultural and Creative Industries
49. **Pandemic Preparedness and Societal Resilience**

DIGITAL, INDUSTRY AND SPACE

9. High Performance Computing
10. Key Digital Technologies
11. Smart Networks and Services
12. AI, data and robotics
13. Photonics Europe
14. Clean Steel – Low Carbon Steelmaking
15. European Metrology
16. Made in Europe
17. Carbon Neutral and Circular Industry
18. Global competitive space systems
Geological Service for Europe

FOOD, BIOECONOMY, NATURAL RESOURCES, AGRICULTURE AND ENVIRONMENT

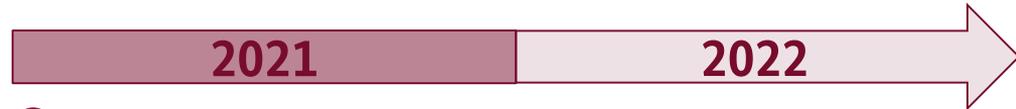
30. Accelerating farming systems transition
31. Animal health; Fighting infectious diseases
32. Environmental Observations for a sustainable EU agriculture
33. Rescuing biodiversity to safeguard life on Earth
34. A climate neutral, sustainable and productive Blue Economy
35. Safe and Sustainable Food System for People, Planet & Climate
36. Circular bio-based Europe
37. Water4All: Water security for the planet



Partnerschaften im Cluster Gesundheit

Partnerschaft	Implementierung	Vorgängerinitiativen	Beginn
1. EU-Africa Global Health Partnership	Institutionalised	EDCTP	Q2 2021
2. Innovative Health Initiative	Institutionalised	IMI – Innovative Medicines Initiative	Q2 2021
3. European Partnership on chemical risk assessment (PARC)	Co-funded	EJP Human Biomonitoring	Voraussichtlich 2022
4. Fostering ERA for Health	Co-funded	Verschiedene ERA-Netze	Voraussichtlich 2023
5. Health Care Systems Transformation	Co-funded	AAL; MYBL; CSA ToReach	Voraussichtlich 2023
6. Personalised Medicine	Co-funded	IC-Permed, ERA-Permed	Voraussichtlich 2024
7. Rare Diseases	Co-funded	EJP Rare Diseases	Voraussichtlich 2025
8. One Health AMR	Co-funded	JPI AMR; EJP Zoonosen	Voraussichtlich 2025

Ihre Fördermöglichkeiten in Partnerschaften



- Horizon 2020**
- ERA Permed
 - EJP Rare Diseases
 - JPI AMR
 - JPND
 - Neuron
 - Transcan



- Horizon Europe**
- Innovative Health Initiative
 - EU-Africa Global Health Partnership





Innovative Health Initiative - IHI

- IHI als **institutionalisierte Partnerschaft** mit signifikantem Budget aus dem Cluster Gesundheit, Nachfolge der IMI aber mit deutlich **erweitertem Scope**
- Initiative der **EU Kommission** und **Industrieverbänden** aus **Pharma, Medizintechnik, Digitalindustrie** (EFPIA, MedTechEurope, COCIR)
- **Scope:** *“A collaborative platform bringing the pharmaceuticals, diagnostics, medical devices, imaging and digital sectors together for precompetitive R&I in areas of unmet public health need, to accelerate the development and uptake of people-centred health care innovations”*
- **Finanzierung:** EC cash Beiträge, Industrie *in kind* Beiträge in mindestens gleicher Höhe





Innovative Health Initiative - IHI

- **Ausschreibungen** erfolgen durch ein eigenes Programmbüro
- Erste **Ausschreibungen** voraussichtlich im Sommer 2021, Calls werden auch auf dem *EU Funding & Tender Portal* publiziert
- **2-stufige Calls** mit vorab definiertem Industriekonsortium, aber auch **1-stufige, offene Calls**
- Förderung auch für die Industrie vorgesehen in den 1-stufigen Calls
- **Abweichungen von den Horizont Beteiligungsregeln** wahrscheinlich (IPR, etc.)
- **Partnership-Fiche** unter:
https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/research_and_innovation/funding/documents/ec_rtd_he-partnerships-for-innovative-health.pdf





IHI – Strategische Forschungsagenda

- 1) Harness advances in and synergies in **genetics, biology and technology innovations** for less invasive, more precise and effective **prevention, diagnosis, treatment and care**
- 2) Develop **patient-centric integrated care solutions** along the healthcare continuum
- 3) **Engaging citizens and patients** to manage and improve their health
- 4) Combine **Big Data** with advanced **analytics/AI** to enable R&D and products and services to support integrated healthcare approach
- 5) Reinforce **value initiatives** to guide investment and rewarding of innovation in health and social care

Entwurf der **Strategischen Forschungsagenda** unter: <https://www.euhealthppp.org/>





EU-Africa Global Health Partnership

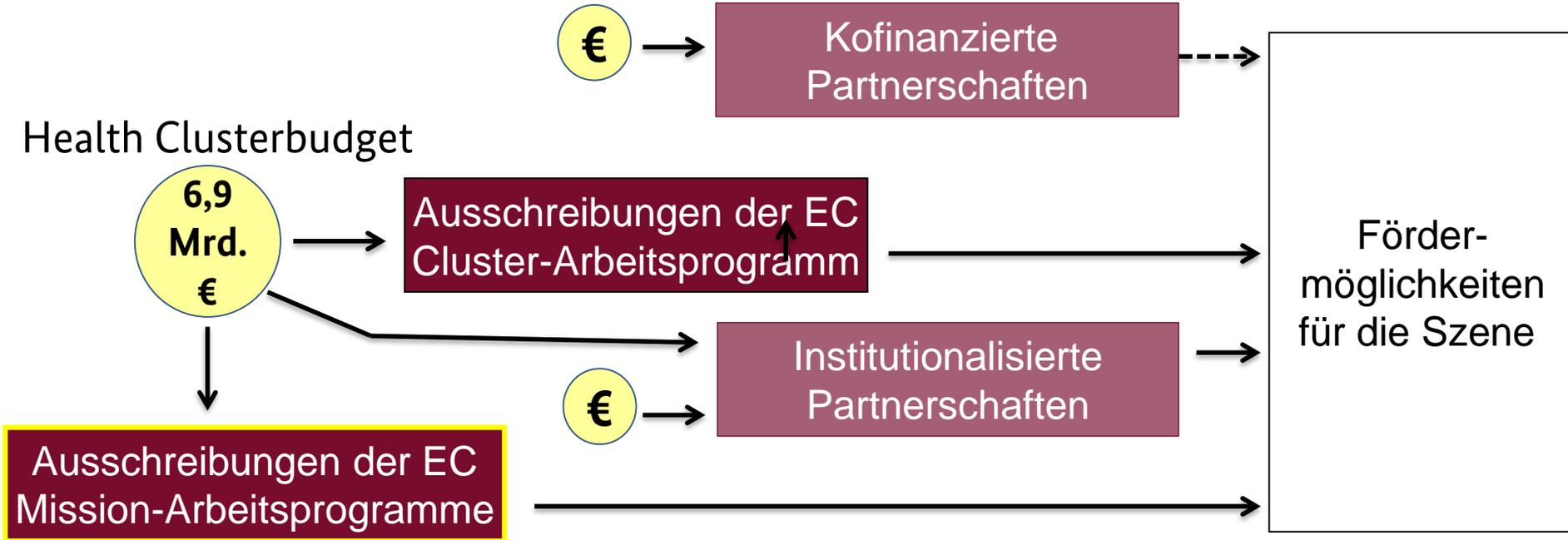
- Nachfolge der **European and Developing Countries Clinical Trials Partnership**
- **Scope:** “To support global collaborative research, capacity strengthening, and international partnerships to accelerate the development, evaluation, and implementation of medical interventions to prevent, identify, and treat infectious diseases and emerging/re-emerging infections in sub-Saharan Africa with the overriding goal to reduce mortality and morbidity.“
- Gemeinsame Initiative der **EU Kommission, einiger EU-MS und Staaten aus Sub-Sahara Afrika**, Einbindung weiterer Akteure wie bspw. **Stiftungen** (BMGF, Welcome, etc.) und auch der **Industrie** avisiert.
- **Start** gemeinsam mit den weiteren institutionalisierten Partnerschaften in **2021**
- **Partnershipfiche** unter: https://ec.europa.eu/info/files/european-partnership-eu-africa-global-health_en





Implementierung der Cluster

Health Clusterbudget





Mission Areas

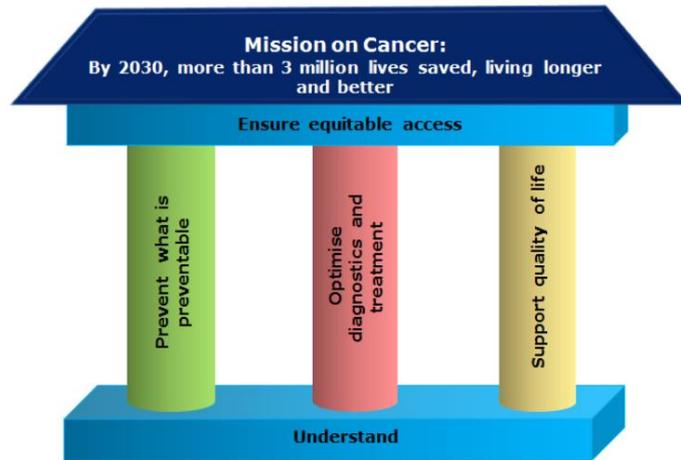


- Fünf Missionsbereiche wurden ausgewählt
- Für diese wurden Expertengremien – Mission Boards – etabliert um konkrete Missionen zu erarbeiten
- Die Berichte der Mission Boards liegen vor https://ec.europa.eu/info/horizon-europe-next-research-and-innovation-framework-programme/missions-horizon-europe_en
- Finale Auswahl der Missionen durch EC Ende 2020

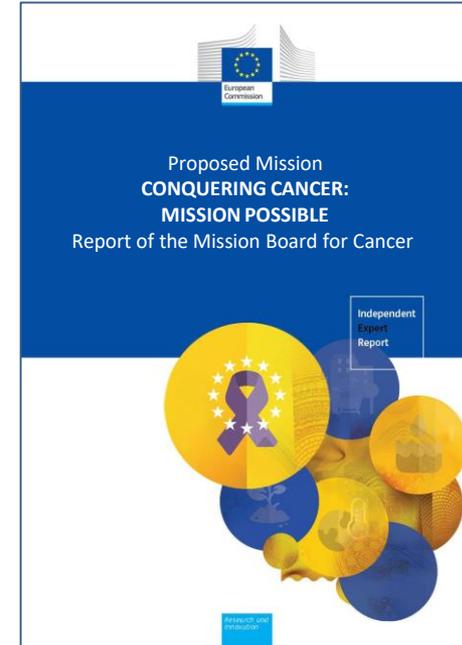


Conquering Cancer - Mission Possible

- Ziele bis 2030: Mehr als 3 Millionen Leben gerettet und längeres, besseres Leben erreicht durch:



- Synergien mit *Europe's Beating Cancer Plan*





Empfehlungen des Cancer Mission Boards 1

1. Launch UNCAN.eu – a European initiative to **understand cancer**
2. Develop an EU-wide research programme to **identify (poly-)genetic risk scores**
3. Support the development and implementation of **effective cancer prevention strategies and policies** within Member States and the EU
4. Optimise existing **screening programmes** and develop novel approaches for screening and early detection
5. Advice and implement **personalised medicine** approaches for all patients in Europe
6. EU-wide research programme on **early diagnostic** and **minimally invasive treatment** technologies
7. EU-wide research programme and policy support to **improve the quality of life of cancer patients and survivors**, family members & carers, and all persons with an increased risk of cancer



Empfehlungen des Cancer Mission Boards 2

7. Create a European **Cancer Patient Digital Center** where cancer patients and survivors can deposit and share their data for personalised care
8. Achieve **health equity in the EU** across the continuum of the disease
10. Set up a network of **Comprehensive Cancer Infrastructures** within and across all EU Member States to increase quality of research and care
11. **Childhood** cancer, cancer in **adolescence** and **young adults**: cure more and better
12. Accelerate **innovation** and implementation of **new technologies** and create oncology focussed **Living Labs** to conquer cancer
13. Transform **cancer culture**, communication and capacity building



Cancer Mission

- Nächste Schritte:
 - Finale Auswahl der Missionen durch die Europäische Kommission
 - Erarbeitung eines Arbeitsprogramms für Missionen (Eigenes Arbeitsprogramm für Missionen!)
- Offene Fragen:
 - Beitrag von Partnerschaften und themenoffenen Programmteilen?
 - Evaluierungsverfahren und –kriterien?
 - Governance?



Ausblick - Veranstaltungen

- 12. November 2020:** Sachsen-Anhalts Auftaktveranstaltung zu Horizont Europa (online)
- 26. November 2020:** Freiburger Auftaktveranstaltung zu Horizont Europa (online)
- 26.-27. Januar 2021:** NKSL Symposium mit Beteiligung der EU- Kommission und dem BMBF

Weitere Veranstaltungen in Planung – Abonnieren Sie unseren Newsletter





Wir sind für Sie da!

Erstkontakt

+49 228 3821 – 1697

nks-lebenswissenschaften@dlr.de

Alle Ansprechpersonen

<https://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/148.php>

Kostenlos und vertraulich – wenden Sie sich bei Fragen gern jederzeit an uns



Unser Service ist kostenlos und vertraulich

Wir unterstützen Sie gerne!

NKS Gesundheit in der
Nationalen Kontaktstelle Lebenswissenschaften

Dr. Sabine Steiner-Lange

Tel.: 0228 3821-1690

E-Mail: sabine.steiner-lange@dlr.de

www.nks-lebenswissenschaften.de